

Mai 2020

Mit unserem Newsletter wollen wir Unternehmen aus der Region darüber informieren, wie Sie von der EU profitieren können. Die Themen umfassen neben wichtigen Terminen wie Markterkundungen, Messen und Informations-veranstaltungen auch - nach Branchen gegliedert - Förderprogramme, aktuelle Entwicklungen in Wirtschaft und Forschung sowie Kooperationsmöglichkeiten. Das Enterprise Europe Network Rheinland-Pfalz/Saar wird getragen von den Partnern EIC Trier IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH in Trier, IMG Innovations-Management GmbH in Kaiserslautern sowie saaris - saarland.innovation&standort e. V. in Saarbrücken.

INHALT

Service-Angebot des Monats

Termine

Industrielle Produktion

Medizin/Biotechnologie

Umwelt/Energie

Informationstechnologien

Dienstleistungen

Sonstiges

Kontakt



SERVICE-ANGEBOT DES MONATS

Umfrage über die Wirksamkeit der öffentlichen Innovationsförderung für KMU in Europa

Die Umfrage der Europäischen Kommission wird im Rahmen einer Studie über die Wirksamkeit der öffentlichen Innovationsförderung für KMU in Europa durchgeführt, welche von der Exekutivagentur für kleine und mittlere Unternehmen (EASME), im Rahmen der ihr von der Europäischen Kommission, Generaldirektion für Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (GD GROW) übertragenen Befugnisse, in Auftrag gegeben wurde.

Diese Umfrage richtet sich an Unternehmen (insbesondere kleine und mittlere Unternehmen – KMU) und Anbieter von Innovationsunterstützung für KMU (einschließlich institutioneller Interessenträger, Unternehmensverbände usw.), die in Europa, EFTA-Ländern und mit Horizont 2020 assoziierten Ländern tätig sind. Wichtigstes Ziel ist die Erhebung neuer Informationen über:

- Die wichtigsten Faktoren, die die Innovation in KMU behindern, insbesondere angesichts der jüngsten Technologie- und Marktentwicklungen;
- Formen der in den letzten drei Jahren in Anspruch genommenen Innovationsförderungen;
- Grad der Zufriedenheit mit der bestehenden Innovationsförderung;
- Lücken bei der Innovationsförderung und Verbesserungsvorschläge.

Letztlich soll die Europäische Kommission darüber informiert werden, wie die öffentliche Innovationsförderung für KMU effektiver und effizienter gestaltet werden kann.

https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/Public_Innovation_Support_SME

TERMINE

Trier: Umsatzsteuer im Auslandsgeschäft

Die umsatzsteuerliche Behandlung von internationalen Warenlieferungen, Werklieferungen und Dienstleistungen sind für viele Unternehmen Tagesgeschäft. Die komplexen umsatzsteuerlichen Regelungen sowie diverse nationale Abweichungen erweisen sich in der Praxis v.a. für KMU oft als kompliziertes Unterfangen. So sind neben einfachen Warenlieferungen aufgrund verzweigter Beschaffungs- und Vertriebsketten auch Dreiecks- oder Reihengeschäfte sowie produktbegleitende Dienstleistungen in Form von Reparaturen, Wartungen oder Montagen umsatzsteuerlich richtig einzuordnen. Gleiches gilt auch für Dienstleistungen, die Kunden in Zusammenhang mit einer Warenlieferung bestellen. Fehler bei der umsatzsteuerlichen Einordnung von Lieferungen und Leistungen sowie bei der Erbringung von Buch- und Belegnachweisen können im Rahmen einer Betriebsprüfung zu einer Nacherhebung der Steuern führen, die im Regelfall schwer oder gar nicht an den Kunden weiterbelastet werden kann.

Die Veranstaltung am **14. und 15. Mai 2020** verschafft einen fundierten und praxisnahen Überblick über die korrekte umsatzsteuerliche Behandlung von innergemeinschaftlichen Warenlieferungen inkl. Reihen- und Dreiecksgeschäften, von grenzüberschreitenden Werklieferungen und Dienstleistungen sowie von Ausfuhrlieferungen. Informationen zu den jeweils gültigen Buch- und Belegnachweisen, zum Wechsel der Steuerschuldnerschaft und der Vorsteuervergütung sowie zur Mehrwertsteuerreform der EU runden das Programm ab. Die Teilnehmer erhalten ein umfangreiches Skript mit praktischen Beispielfällen und den jeweiligen rechtlichen Fundstellen.

[Kontakt: [Christina Grewe](#)]

^

INDUSTRIELLE PRODUKTION

Neue EU-Regeln erleichtern Verkauf von Waren im EU-Binnenmarkt

Seit dem 19. April gelten vereinfachte Regeln für die gegenseitige Anerkennung von Waren im europäischen Binnenmarkt, mit denen Unternehmen ihre Produkte unbürokratischer in ganz Europa verkaufen können. Nach dem gestärkten Prinzip der gegenseitigen Anerkennung ist der Verkauf von Produkten im gesamten Binnenmarkt erlaubt, wenn sie in einem EU-Land rechtmäßig verkauft werden. Nach der neuen Verordnung über die gegenseitige Anerkennung von Waren können Unternehmen eine freiwillige „Erklärung zur gegenseitigen Anerkennung“ vorlegen, um gegenüber zuständigen nationalen Behörden nachzuweisen, dass ihre Produkte in einem anderen Mitgliedstaat rechtmäßig verkauft werden.

https://ec.europa.eu/germany/news/20200420-binnenmarkt_de

Ein britisches Unternehmen aus dem Bausektor sucht nach einem Lieferanten für 750 ml **Aerosol-Acryl-Linienmarkierungsfarben** in zunächst sieben Farben. Wenn ein Hersteller von Farben an den in der Beschreibung aufgeführten Mengen interessiert ist, wäre eine Herstellervereinbarung erstrebenswert. (BRUK20200204001)

Ein österreichischer Hersteller von hochschmelzenden Metallen sucht eine technische Lösung, um unter extremen Bedingungen verschiedene Parameter wie Gas, Temperatur, Oberflächenbeschaffenheit von Molybdän und Wolfram in Industrieöfen zu messen. Die Lösungen könnten von einer hochentwickelten **Sensortechnologie bis hin zur Bildanalyse** reichen. Im Rahmen einer Innovationsherausforderung sollen ausgewählte Start-ups die Technologie im Rahmen einer technischen Vereinbarung oder einer kommerziellen Vereinbarung mit technischer Unterstützung mitentwickeln und umsetzen. (TRAT20200310001)

Ein innovatives wallonisches KMU bietet eine einzigartige Kompetenz im Bereich der **Hochvakuumbeschichtungen**. Es ist auf die Aufbringung von dünnen Schichten durch physikalische Gasphasenabscheidung (PVD) spezialisiert, eine benutzerfreundliche, umweltfreundliche Technologie, die mit der REACH-Verordnung kompatibel ist. Diese Technologie verbessert die Produkte durch Oberflächenoptimierung. Um neue internationale Märkte zu erschließen, wird nach langfristigen Geschäftspartnerschaften im Rahmen von Unterverträgen, Lizenz- oder Outsourcingvereinbarungen gesucht. (BOBE20200225001)

Gesucht: umweltfreundlichen Lösung aus **biologisch abbaubarem Biopolymer** als Ersatz für Acrylharz in der Papierbeschichtung

An Italian company in paper industry has specialized in superficial treatments of paper is looking for a technology supporting a more environmental friendly approach. In particular the SME seeks company or research centre able to provide a replacement of acrylic resin in paper coating. Ideally, new product should be a biodegradable biopolymer applicable by air knife technology or knife coating. A technology cooperation agreement and/or commercial agreement with technical assistance is sought.

(TRIT20200316001)

Ein russisches Unternehmen produziert eine **universelle Luftheizung mit katalytischer Verbrennung** von Kraftstoff. Das Unternehmen sucht nach neuen längerfristigen Lieferanten von Metallprodukten (Muttern, Lüftungsgitter, Wärmetauscher) mit hohen Flammsehutzigenschaften. Das russische Unternehmen will mit ausländischen Partnern einen langfristigen Liefervertrag abschließen.

(BRRU20200213006)

Slowenisches Unternehmen, das Werkzeugmaschinen, Schneidegeräte und Maschinenausrüstung mit CNC-Maschinen für Transportsysteme herstellt, bietet sich für **Outsourcing** an.

(BOSI20200318003)

^

MEDIZIN-/BIOTECHNOLOGIE

Parlament beschließt Verschiebung neuer Anforderungen für Medizinprodukte

Um Engpässe oder Verzögerungen bei der Markteinführung wichtiger Medizinprodukte zu vermeiden, beschloss das Parlament, die Anwendung der Verordnung über Medizinprodukte zu verschieben. Das Parlament nahm den Vorschlag der Kommission am 17.04.2020 im Dringlichkeitsverfahren mit 693 Stimmen bei 1 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen an, wodurch die Anwendung der Medizinprodukte-Verordnung um ein Jahr bis zum 26. Mai 2021 verschoben werden kann.

<https://www.europarl.europa.eu/news/de/press-room/20200415IPR77113/parlament-beschliesst-verschiebung-neuer-anforderungen-fur-medizinprodukte>

Fusionskontrolle: Kommission gibt unter Auflagen grünes Licht für Zusammenschluss zwischen Mylan und der Pfizer-Sparte Upjohn

Die Europäische Kommission hat den geplanten Zusammenschluss zwischen Mylan, einem global aufgestellten Pharmaunternehmen, und Upjohn, einem Geschäftsbereich von Pfizer, der das Geschäft mit Pfizers Portfolio von patentfreien Markenarzneimitteln und etablierten Generika betreibt, nach der EU-Fusionskontrollverordnung genehmigt. Der Beschluss ist an die Bedingung geknüpft, dass Mylans Geschäft für bestimmte Generika veräußert wird. Durch das Vorhaben schließen sich einer der fünf größten Generika-Anbieter im EWR (Mylan) und ein Originalpräparatehersteller, dessen Produkte wegen Patentablauf ihre Exklusivität verloren haben (Upjohn), zusammen.

Im Mittelpunkt der Untersuchung der Kommission stand der Markt für Generika, die an Apotheken und Krankenhäuser verkauft werden. Das Produktangebot von Mylan und Upjohn überschneidet sich u. A. in den folgenden Therapiebereichen: Herz-Kreislauf- und Verdauungstrakt-Erkrankungen, Bewegungsapparat, Nervensystem und Erkrankungen der Sinnesorgane.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_724

Coronavirus: Kommission richtet Plattform für den Datenaustausch unter Forschern ein

Am 20.04.2020 hat die Europäische Kommission gemeinsam mit mehreren Partnern eine europäische Plattform für Daten zu COVID-19 eingerichtet, um eine zügige Sammlung und den Austausch verfügbarer Forschungsdaten zu ermöglichen. Die Plattform ist Teil des Aktionsplans „ERAVsCorona“ und stellt einen weiteren wichtigen Schritt bei den Anstrengungen dar, die die EU unternimmt, um Wissenschaftler in Europa und weltweit bei der Bekämpfung der Coronavirus-Pandemie zu unterstützen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_680

Eine polnische **Online-Plattform für Medizinprodukte** erleichtert den Verkauf der Ausrüstung an Krankenhäuser, Labors usw. Gesucht wird eine langfristige Zusammenarbeit mit Herstellern oder Vertreibern von medizinischer Ausrüstung, die daran interessiert sind, ihre Produkte in Polen über die Plattform zu bewerben und zu verkaufen.

(BRPL20200309002)

Ein in Luxemburg ansässiges Unternehmen vermarktete eine auf künstlicher Intelligenz basierende **Anwendung für die Gesundheitsvorsorge**, um Ärzte bei der Diagnose und Behandlung von Krankheiten zu unterstützen. Die neueste Anwendung unterstützt Radiologen bei der Triage und der Erkennung von Patienten mit COVID-19 auf Computertomographie-Scans mit einer Empfindlichkeit von über 99%. Es wird eine Vertriebsdienstleistungsvereinbarung angestrebt.

(BOLU20200326001)

Endouterin-Biosensor zur Kontrolle und Stimulation der menschlichen Fruchtbarkeit

A Spanish SME working in the clinical consulting field has patented a new endouterine biosensor aimed at facilitating the crossing of sperm through the cervical mucus and detecting the presence of sperm in the cervical canal towards the uterine cavity in vivo. This device is especially addressed to subfertility cases with a previous diagnosis of low sperm motility. They look for manufacturers of medical devices interested in technical cooperation agreements.

(TRES20200313001)

COVID-19: **Nanomaterialien für die Entwicklung von Impfstoffen und Diagnosetools**

A Spanish technology-based company which provides a wide range of products and services in the nanobiotechnology field has developed multimodal nanocarriers that can be used in drug delivery, targeted delivery for labelling, imaging and tracking. The company is open to commercial agreements with technical assistance.

(TOES20200401001)

COVID-19: **Wiederverwendbare feuchtigkeitsabweisende Schutzmaske**

Italian company that produces an innovative reusable hydrorepellent protective mask, 100% made in Italy, and with a very accessible prize, is looking for distribution or commercial agency agreements.

(BOIT20200406001)

^

UMWELT/ENERGIE

Grüner Wiederaufschwung: Green Deal als Fahrplan

79 Abgeordnete des Europäischen Parlaments (EP) haben sich am 14. April 2020 für einen an Nachhaltigkeit ausgerichteten wirtschaftlichen Wiederaufbau ausgesprochen. Das Bündnis „Green Recovery Alliance“ wird von 180 europäischen Akteuren getragen, dem neben den Abgeordneten Minister, Verbände und Unternehmen angehören. 13 Umweltminister aus EU-Mitgliedstaaten haben sich zuvor bereits auf Initiative Dänemarks dafür ausgesprochen, beim wirtschaftlichen Wiederaufbau nach der Corona-Krise den Klimawandel und die Biodiversitätskrise nicht aus dem Blick zu verlieren und daher am Green Deal festzuhalten. Am 9. April 2020 hatten zunächst zehn Umweltminister (Dänemark, Finnland, Italien, Lettland, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden und Spanien) den Appell verabschiedet, dem sich am Folgetag Frankreich bzw. am 11. April 2020 auch Deutschlands Umweltministerin Svenja Schulze und Griechenland anschlossen.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/gruener-wiederaufschwung-green-deal-als-fahrplan/>

Weltweit führende Einrichtungen für **Materialforschung und -charakterisierung**

In Großbritannien wurde ein neues Forschungsinstitut für fortgeschrittene Materialien gegründet, das Gäste aus dem Ausland willkommen heißt. Es bietet akademische Exzellenz an. Die weltweit führenden Kerneinrichtungen stehen der Industrie offen, einschließlich Unterstützungspaketen für Start-ups. Ein einzigartiger Bausatz ermöglicht die Hinterlegung und den Aufbau bisher unmöglicher Hetero-Architekturen. Die Art der Zusammenarbeit kann Forschungsarbeiten oder technische und Fertigungsvereinbarungen für völlig neue Systeme umfassen.

(TOUK20200306002)

Partner auf dem Gebiet der **elektrischen und Ionen-Impuls-Triebwerke** gesucht

Ein britisches Start-Up-Unternehmen hat einen mathematisch validierten, atmosphärisch atmenden Ionen-Motor entwickelt, der als Antrieb für die nächste Generation von Transportmitteln (UAV Urban Mobility/ Delivery Services) sowie Raumfahrt-Transportsysteme, Satelliten, Raketen eingesetzt werden kann. Das Unternehmen strebt eine Zusammenarbeit im Rahmen eines Forschungs- oder technischen Kooperationsabkommens mit internationalen Partnern an, um einen voll funktionsfähigen Prototyp zu entwickeln, der für die zukünftige Produktion und Kommerzialisierung vorgesehen ist.

(TOUK20200310001)

Ein israelisches Unternehmen ist spezialisiert auf wiederverwendbare (schwimmende und nicht schwimmende) **feinblasige Belüftungssysteme für Abwasser**. Die Systeme liefern auch zusätzlichen Sauerstoff für die bestehenden Belüftungssysteme. Das Unternehmen sucht Vertriebspartner und Auftraggeber für diese Lösungen sowie für seine Ausstattung für die Notbelüftung.

(BOIL20200301001)

Verarbeitung von **Side-Stream-Produkten der Lebensmittelindustrie** zur Herstellung von präbiotischen Inhaltsstoffen

A Swiss spin-off has developed a catalytic technology to process agricultural/food biomass for the production of prebiotics. They are looking for a contract manufacturer (manufacturing agreement) with experience in processing biomass as a starting material to produce animal feed or food. The manufacturer needs to have the equipment to perform the following unit operations: milling of biomass, hydrothermal processing (hydrolysis) in batch reactor(s), filtration, evaporation, drying.

(TRCH20200310001)

^

INFORMATIONSTECHNOLOGIEN

Kartellrecht: Kommission bittet um Stellungnahmen zu Verpflichtungsangeboten von Broadcom in Bezug auf die Märkte für Chipsätze für TV-Set-Top-Boxen und Modems

Die Europäische Kommission fordert interessierte Dritte auf, zu den Verpflichtungen Stellung zu nehmen, die Broadcom angeboten hat, um wettbewerbsrechtliche Bedenken in Bezug auf sein Verhalten auf verschiedenen Märkten für Chipsätze für TV-Set-Top-Boxen und Modems auszuräumen.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_755

Coronavirus: Leitlinien zur Gewährleistung der uneingeschränkten Einhaltung der Datenschutzstandards durch Mobil-Apps zur Bekämpfung der Pandemie

Die Europäische Kommission hat heute Leitlinien zum Datenschutz im Zusammenhang mit der Entwicklung neuer Apps zur Unterstützung der Bekämpfung des Coronavirus veröffentlicht. Die Entwicklung solcher Apps und ihre Nutzung durch die Bürger können einen erheblichen Beitrag zur Eindämmung des Virus leisten und somit, in Ergänzung zu anderen Maßnahmen wie der Erhöhung der Testkapazitäten, eine wichtige Rolle im Hinblick auf die Strategie zur Lockerung der Ausgangsbeschränkungen spielen. Es muss jedoch sichergestellt werden, dass die Bürgerinnen und Bürger der EU solchen innovativen digitalen Lösungen uneingeschränkt vertrauen und sie ohne Bedenken verwenden können. Das Potenzial von Apps zur Kontaktnachverfolgung kann nur dann voll ausgeschöpft werden, wenn sie von einem Großteil der Bürgerinnen und Bürger genutzt werden.

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_20_669

Ein britisches Softwareunternehmen hat ein etabliertes Programm im Zusammenhang mit **Seefahrt und Fischerei** erfunden. Nun ist es auf der Suche nach einem C++-Softwareentwickler, der das Unternehmen im Rahmen eines Dienstleistungsvertrags bei Softwaremodifikation, Funktionsentwicklung und Wartung des bestehenden Programms unterstützt.

(TRUK20200312001)

Ein slowakisches Unternehmen ist ein Anbieter von **Softwarelösungen und Siemens PLM** (Product Lifecycle Management)-Software. Neben dem Verkauf von Softwarelizenzen unterstützt das Unternehmen auch die Implementierung und Integration bestehender Lösungen. Darüber hinaus bietet es Dienstleistungen zur Optimierung von Prozessen in der Produktgestaltung und -herstellung an. Es sucht Partner für die Zusammenarbeit im Rahmen einer Outsourcing-Vereinbarung.

(BOSK20200311001)

Ein österreichischer Hersteller von hochschmelzenden Metallen sucht eine **technische Lösung**, um **relevante Informationen aus großen Datensätzen zu extrahieren**. Ziel ist es, die Daten im wissenschaftlichen und technischen Kontext zu analysieren, um die Energieeffizienz, die Prozessstabilität, die Qualitätskontrolle und die Reduzierung von Ausschussware zu optimieren. Im Rahmen einer Innovationsherausforderung sollen ausgewählte Start-ups die Technologie im Rahmen einer technischen oder kommerziellen Vereinbarung mit technischer Unterstützung mitentwickeln und umsetzen.

(TRAT20200310002)

COVID-19: **Effektive und sichere KI-Modelle** in Unternehmen/Organisationen

An Italian high-tech startup, specialised in building products and services in the field of Explainable and Trustworthy Artificial Intelligence (AI), has developed a serving library/API that can be retrofit to AI models to get human centric explanations, detect anomalies in the AI output, improve efficiency, robustness and the overall trust in AI models outputs. Technical and licensing agreements with firms, hospitals, research groups working on the COVID crisis are sought.

(TOIT20200325001)

^

DIENSTLEISTUNGEN

EU-Kommission öffnet ihr Übersetzungstool in 27 Sprachen für kleine und mittlere Unternehmen

Alle kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Europa können ab sofort das Maschinenübersetzungstool eTranslation der Europäischen Kommission kostenlos nutzen. Das gab die EU-Kommission am 21. April 2020 bekannt. Das sichere Tool hilft den KMU, bei der Übersetzung von Unterlagen und Texten in 27 Sprachen Zeit und Geld zu sparen. Es deckt alle 24 offiziellen Sprachen sowie Isländisch, Norwegisch und Russisch ab.

https://ec.europa.eu/germany/news/20200421-uebersetzungstool-kmu_de

^

SONSTIGES

Coronakrise: EU-Leitlinien für eine sichere Rückkehr an den Arbeitsplatz

Die Frage, wie Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer bei der Rückkehr an den Arbeitsplatz gewährleistet werden kann, bewegt derzeit viele Arbeitgeber. Dazu hat die Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA) am 24. April 2020 Leitlinien veröffentlicht. „Diese Leitlinien enthalten Antworten auf praktische Fragen der Arbeitgeber, z. B. wie sich die Exposition gegenüber Coronaviren am Arbeitsplatz minimieren lässt, wie sie ihre Risikobewertung aktualisieren und Arbeitnehmer betreuen können, die krank gewesen sind“, sagte Nicolas Schmit, EU-Kommissar für Beschäftigung und soziale Rechte. „Die Leitlinien werden den Arbeitgebern und Unternehmen dabei helfen, die Rückkehr an den Arbeitsplatz zu steuern und dem Personal mit praktischem Rat zur Seite zu stehen.“

https://ec.europa.eu/germany/news/20200424-leitlinien-sichere-rueckkehr-arbeitsplatz_de

Konsultation zu EU-Grundrechten

Die EU-Kommission führt derzeit eine Konsultation über die Charta der Grundrechte der Europäischen Union durch. Sie definiert seit dem Jahr 2000 in klarer und übersichtlicher Form die Rechte und Freiheiten der Menschen, die in der Europäischen Union leben. Vor allem auch lokale und regionale Gebietskörperschaften sollen sich an der Konsultation beteiligen.

Die Grundrechte beruhen insbesondere auf den in der Europäischen Menschenrechtskonvention anerkannten Rechten und Grundfreiheiten, den Verfassungstraditionen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, der Europäischen Sozialcharta des Europarats und der Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte der Arbeitnehmer sowie anderen internationalen Übereinkommen, denen die Europäische Union oder ihre Mitgliedsstaaten angehören.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/konsultation-zu-eu-grundrechten/>

AdR fordert ein nachhaltiges, widerstandsfähiges und sozial gerechtes Europa

In einer gemeinsamen Erklärung des Europäischen Ausschusses der Konferenz der Präsidenten der Regionen fordern Bürgermeister, Präsidenten von Regionen sowie lokale und regionale Ratsmitglieder sofortige Maßnahmen und einen mutigen Plan zur sozialen und wirtschaftlichen Erholung der Europäischen Union, der auf Solidarität, Nachhaltigkeit, Widerstandsfähigkeit und sozialer Gerechtigkeit im Einklang mit dem Europäischen Green Deal und der Agenda für den digitalen Übergang beruht. Es dürften keine Orte und keine Menschen zurückgelassen werden.

Es sei von entscheidender Bedeutung, einen EU-Mechanismus für gesundheitliche Notfälle als Synergieinstrument zur Integration und Straffung von europäischen, nationalen und regionalen bzw. lokalen Ressourcen zu schaffen, um den Kauf von medizinischen Geräten und Einrichtungen zu finanzieren. Die EU müsse auch ein regionales Gesundheits- und Krankenhausprogramm finanzieren, um die Kapazitäten der regionalen Gesundheitssysteme vor Ort zu bewerten, umzubauen und zu überwachen und um die Nachhaltigkeit der Gesundheitsversorgung zu gewährleisten.

<https://europa.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/News/detail/adr-fordert-ein-nachhaltiges-widerstandsfahiges-und-sozial-gerechtes-europa/>

Ein britisches Unternehmen hat ultradünne, flexible, intelligente **LC-Zellfolien für Autoscheiben** entwickelt. Die Zellfolien passen sich an die Scheibenform an und erreichen einen schnellen Wechsel von der Tönung zur neutralen Farbe. Die weltweit dünnsten optischen Zellfolien können Lichtstrahlen durch die angelegte Spannung im Inneren der Folien lenken oder sich gegenüber der Strahlung verschließen. Das Unternehmen sucht nach Autoglasereien für eine gemeinsame Entwicklung und Lizenzierung im Rahmen einer technischen Kooperation.

(TOUK20200325001)

Ein in Schottland ansässiges KMU, das im Bereich der **globalen Handels- und Zollkonformität** tätig ist, sucht die **Zusammenarbeit** mit Beratern, um Kunden eine einfache Unterstützung für den lokalen Handel und die Einhaltung von Vorschriften zu bieten. Die Zusammenarbeit basiert auf einem Dienstleistungsvertrag.

(BRUK20200312001)

Ein polnisches KMU aus der Region Niederschlesien, die im Agrarsektor tätig sind, sucht **Maschinen für die Herstellung von Holzwole** per Lieferantenvereinbarung.

(BRPL20200313001)

Ein katarischer Pharmahersteller von Antiseptika, Sirupen, Cremes und Salben sucht einen **Lieferanten für Ethylalkohol** (Ethanol) von 99,9 Prozent.

(BRQA20200318001)

Ein griechisches Sozialunternehmen, das sich auf die Reparatur **veralteter bzw. stillgelegter Computerhardware** zu Nutzen unterausgestatteter öffentlicher Schulen in Griechenland spezialisiert hat, sucht Organisationen für die Zulieferung dieser Hardware.

(BRGR20200128001)

^

KONTAKT

Saarbrücken

saaris | Franz-Josef-Röder-Straße 9 | 66119 Saarbrücken | www.saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Anfragen zu EU-relevanten Themen | individuelle Unternehmerreisen | International Consulting | Kooperationsbörsen | Veranstaltungen | Kommunikationskanal nach Brüssel

Carine Messerschmidt

Tel.: +49 (0)681 9520-452

E-Mail: carine.messerschmidt@saaris.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Kooperationsdatenbank | EU-Fördermittelberatung | Veranstaltungen | International Consulting

Vera Strasburger

Tel.: +49 (0)681 9520-454

E-Mail: vera.strasburger@saaris.de

Trier

EIC Trier GmbH | Herzogenbuscher Straße 14 | 54292 Trier | www.eic-trier.de

Geschäftsführerin EIC Trier GmbH

Schwerpunkt: Marktbearbeitung in Europa (Recht & Steuern) | Länderschwerpunkte: Frankreich, Belgien, Luxemburg | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | SME-Feedback & SOLVIT | Mitarbeitereinsätze in Westeuropa

Christina Grewe

Tel.: +49 (0)651 97567-11

E-Mail: grewe@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) | Branchenschwerpunkt: Information & Communication Technologies ICT | Mitgliedschaft in der EEN-Sektoren-Gruppe „ICT Industries & Services“ | Internationale Kooperationsbörsen

Matthias Fuchs

Tel.: +49 (0)651 97567-20

E-Mail: fuchs@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeitereinsätze in Westeuropa | Veranstaltungen | MwSt.-Dienstleistungen in Luxemburg

Tanja Weinand

Tel.: +49 (0)651 97567-12

E-Mail: tanja.weinand@eic-trier.de

EEN International Consultant

Schwerpunkt: Mitarbeitereinsätze in Osteuropa & Großbritannien | Veranstaltungen & Inhouse-Schulungen | Öffentliche Ausschreibungen & Vergaberecht in der EU

Dagmar Lübeck

Tel.: +49 (0)651 97567-16

E-Mail: luebeck@eic-trier.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Geschäfts- & Kooperationspartnersuche in der EU (branchenübergreifend) |
Veranstaltungsorganisation, SME-Feedback | Internationale Kooperationsbörsen
Alannah Wörle
Tel.: +49 (0)651 97567-15
E-Mail: woerle@eic-trier.de

Kaiserslautern

IMG Innovations-Management GmbH | Trippstadter Str. 110 | 67663 Kaiserslautern | www.img-rlp.de

Koordinator EEN Rheinland-Pfalz / Saarland
Schwerpunkt: Nano & Micro Technologies
Dr. Jürgen Gerber
Tel.: +49 (0)631 31668-10
E-Mail: gerber@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Lebenswissenschaften (Biotechnologie, Medizintechnik, Chemie)
Dr. Julia Dohnt-Buchheit
Tel.: +49 (0)631 31668-70
E-Mail: buchheit@img-rlp.de

EEN International Consultant
Schwerpunkt: Umwelttechnologien
Werner Pilsner
Tel.: +49 (0)631 31668-15
E-Mail: pilsner@img-rlp.de

EEN Projektassistenz
Schwerpunkt: Technologieprofile
Heike Jaberg-Weinspach
Tel.: +49 (0)631 31668-45
E-Mail: jaberg@img-rlp.de

^

Fragen zum Newsletter

Bei Fragen zum Newsletter wenden Sie sich bitte an Tanja Weinand tanja.weinand@eic-trier.de oder Alannah Wörle woerle@eic-trier.de Tel.: 0651 97567-0. Auf der www.een-rlpsaar.de finden Sie eine umfassende Veranstaltungsübersicht.

Haftungsausschluss

Die Redaktion ist bemüht, Informationen stets aktuell und inhaltlich richtig zu präsentieren. Dennoch ist das Auftreten von Fehlern nicht völlig auszuschließen. Wir übernehmen keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der gemachten Angaben.

Mit Unterstützung von:

